768450-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wärmepumpen – 10062071 - Wärmepumpen
OJ S 215/2026 05/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
E-Mail: Anna-Luisa.Hofmann@giz.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 10062071 - Wärmepumpen
Beschreibung: Beschaffung von Wärmepumpen
Kennung des Verfahrens: 1e8920d3-833e-4bc4-b62b-ac8e4aa759f3
Interne Kennung: 10062071
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Angebotsfrist soll gemäß § 15 Abs. 3 VgV auf 15 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach Absendung der Auftragsbekanntmachung, verkürzt werden. Die hierfür erforderliche, nach objektiven Gesichtspunkten zu beurteilende und hinreichend begründete Dringlichkeit liegt vor. Sie beruht nicht allein auf der allgemeinen Kriegslage, sondern insbesondere auf der jüngsten Eskalation der Angriffe auf die ukrainische Energie-, Wärme-, Wasser-, Abwasser- und sonstige kommunale Infrastruktur. Die Einhaltung der regulären Mindestfrist von 35 Kalendertagen gemäß § 15 Abs. 2 VgV beziehungsweise der bei elektronischer Angebotsübermittlung auf 30 Kalendertage verkürzbaren Frist gemäß § 15 Abs. 4 VgV ist mit dem objektiv erforderlichen Beschaffungszeitplan nicht vereinbar.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chmelnyzkyj
Land: Ukraine

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTRYYRDYHPATLTG# Die Kommunikation findet ausschließlich über den Projektbereich des GIZ-Vergabemarktplatz statt.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Betrug: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Korruption: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Zahlungsunfähigkeit: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: In Übereinstimmung mit § 123 und § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 10062071 - Wärmepumpen
Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die Lieferung von Wärmepumpen gemäß den in dem Dokument "10062071 - Spezifikationen und Preisblatt" festgelegten technischen und

funktionalen Anforderungen. Die Lieferung umfasst die Wärmepumpen einschließlich der erforderlichen Ausstattung gemäß den vorgegebenen technischen Spezifikationen und Lieferbedingungen.
Interne Kennung: 10062071

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Optional wird die Lieferung sämtlicher ausgeschriebenen Leistungen an die Verwendungsstelle in der Ukraine DAP ((Incoterms 2020), Lieferort: Kesselhaus in Chmelnyzkyj ausgeschrieben. Nähere Informationen dazu im Dokument "10062071 - Spezifikationen und Preisblatt". Die Option ist freiwillig und muss nicht verpflichtend Angeboten werden. Die Option findet keine Berücksichtigung im Gesamtwertungspreis (netto). Das wirtschaftlichste Angebot wird ohne Berücksichtigung der Option ermittelt. Als weitere Option wird die Lieferung sämtlicher ausgeschriebenen Leistungen an die Verwendungsstelle in der Ukraine DDP (Incoterms 2020), Lieferort: Kesselhaus in Chmelnyzkyj ausgeschrieben. Nähere Informationen dazu im Dokument "10062071 - Spezifikationen und Preisblatt". Die Option ist freiwillig und muss nicht verpflichtend Angeboten werden. Die Option findet keine Berücksichtigung im Gesamtwertungspreis (netto). Das wirtschaftlichste Angebot wird ohne Berücksichtigung der Option ermittelt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chmelnyzkyj
Land: Ukraine

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Die Umweltstandards sind in den Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) sowie in dem Verhaltenskodex für Auftragnehmende der GIZ zu finden. Diese sind u.a. Angaben zu Recycelbarkeit der Verpackung.
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Die Sozialstandards sind in dem Verhaltenskodex für Auftragnehmende der GIZ zu finden. Diese sind u.a. die Gleichstellung der Geschlechter, die Sorgfaltspflicht der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, faire Arbeitsbedingungen sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nettoumsatz im Bereich der ausgeschriebenen Leistung - Unternehmen, die im Bereich der ausgeschriebenen Leistung (Lieferung von Wärmepumpen) in den Jahren 2023, 2024 und 2025 nicht einen jährlichen Netto-Umsatz von mindestens 500.000 EUR erzielt haben, werden als ungeeignet vom Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen - Der Bieter bestätigt, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYYRDYHPATLTG/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYYRDYHPATLTG

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://ausschreibungen.giz.de/Satellite/notice/CXTRYYRDYHPATLTG
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 23 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die GIZ behält sich das Recht vor, im gesetzlich vorgesehenen Rahmen den Bewerber oder Bieter aufzufordern Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführungsbedingungen ergeben sich aus der Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Registrierungsnummer: 993-80072-52
Postanschrift: Dag-Hammarskjöld-Weg 1 - 5

Stadt: Eschborn
Postleitzahl: 65760
Land, Gliederung (NUTS): Main-Taunus-Kreis (DE71A)
Land: Deutschland
E-Mail: Anna-Luisa.Hofmann@giz.de
Telefon: +49 6196792496
Fax: +49 6196791115
Internetadresse: https://www.giz.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef2e5a7f-813f-4e50-a887-c138867f6d8a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/11/2026 16:33:42 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 768450-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 215/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/11/2026